

Medienmitteilung

Randenbus: Erfolgreicher Start

Der Randenbus ist das neue Busangebot im Regionalen Naturpark Schaffhausen. Seit 1. Oktober verkehrt der Bus jeweils am Wochenende bei schönem Wetter von Hemmental auf den Randen und kann kostenlos genutzt werden. Die Fahrgastzahlen der ersten zwei Betriebsmonate haben jegliche Erwartungen übertroffen.

Durchschnittlich über 100 Personen haben den Randenbus pro Betriebswochenende genutzt. Am bisherigen Spitzentag waren es sogar 120 an einem Sonntag. «Der Erfolg zeigt uns, dass wir ein grosses Bedürfnis erkannt haben und mit dem Randenbus eine passende Lösung zur Verfügung stellen», sagt Martina Isler, Stv. Geschäftsführerin beim Regionalen Naturpark Schaffhausen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Fahrgäste bestätigen dies. Genaue Angaben darüber zu machen, wie stark der Randenbus den Randen vom motorisierten Individualverkehr befreit, wäre noch zu früh.

Linie 22 mit Mehrfrequenz

Umfragen zeigen jedoch, dass zahlreiche Fahrgäste den Bus nutzen, weil sie so in der Routenwahl auf dem Randen freier sind und nicht mehr zum Ausgangspunkt resp. zum Parkplatz zurückkehren müssen. Dies bestätigt auch Christoph Wahrenberger, Leiter Kommunikation der Verkehrsbetriebe Schaffhausen: «Der Randenbus schlägt sich auch in unseren Fahrgastzahlen nieder. Die Linie 22 von Schaffhausen nach Hemmental weist an Sonntagen mit Randenbus-Betrieb massiv höhere Frequenzen auf als normal.»

Nachhaltig und bequem

Als weitere Gründe für die Nutzung des Randenbus werden die Nachhaltigkeit oder «kein Auto» genannt. Vor allem Seniorinnen und Senioren fahren nicht mehr selbst Auto und können mit dem Randenbus wieder ohne grössere Anstrengung auf den Randen gelangen und die Natur geniessen. Ebenfalls sehr positiv aufgenommen werden die Konsumationsgutscheine, welche alle Fahrgäste dank der grosszügigen Unterstützung der Hauptsponsorin Clientis BS Bank erhalten. Diese können in zahlreichen Restaurationsbetrieben auf dem Randen eingelöst werden. Das Angebot wird rege genutzt, womit auch die Gastronomie vom Randenbus profitiert.

Regelbetrieb als Ziel

Das nächste Ziel der Projektleitung ist nun die Überführung des Randenbus in den Regelbetrieb. Dafür müssen noch einige Modalitäten bezüglich der Bewilligung geklärt, das Betriebskonzept analysiert und angepasst sowie die langfristige Finanzierung sichergestellt werden. Wenn alles klappt, dann wird der Randenbus bereits auf Herbst 2022 als fixes Angebot im öffentlichen Busverkehr in Betrieb gehen können.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 15. Dezember 2021

Kontaktperson

Martina Isler
Stv. Geschäftsführerin
Telefon: 052 533 95 13
E-Mail: martina.isler@naturpark-schaffhausen.ch